

Wann

Und wann startet der ganze Spass? Da die Hochschule schon seit einiger Zeit (genauer gesagt schon seit einem Jahr) am Entwurf der Fragebögen herumbastelt, soll jetzt alles ganz schnell gehen. Daher wird schon ab nächstem Semester in allen Fachbereichen in allen Veranstaltungen bewertet. Da unser Fachbereich ja aber mit der Einführung des Onlinebefragungssystems etwas seinen eigenen Weg geht (alle anderen nutzen Papierfragebögen), muss dieses System vor der Einführung erst einmal auf Herz und Nieren getestet werden.

Daher wird schon dieses Semester, d.h. in zwei Wochen, im Vordiplom eine Veranstaltungsbewertung mit dem Onlinesystem stattfinden. Da leider noch keine Listen mit Emailadressen vorliegen, wird die Verteilung der Links auf anderem Wege stattfinden. Zum einen werden die gerade nicht laufenden Veranstaltungen (also die des ersten und des dritten Semesters) in den Praktika bewertet. Dazu werden in einem Praktikumstermin Links auf Papier ausgeteilt oder ihr erhaltet im Fall des AI2 Praktikums eine Mail. In den gerade stattfindenden Veranstaltungen werden in einer vorher angekündigten Veranstaltung Papierlinks ausgeteilt, mit denen ihr dann zu Hause die Fragebögen ausfüllen könnt. Die Fragebögen sollen dann jeweils etwa zwei Wochen zum Ausfüllen bereit stehen, danach gehen sie direkt zum Dozenten, der dann noch in diesem Semester in einer Veranstaltung dazu Stellung nehmen kann. Das heisst für Euch zwar, dass ihr acht Bögen in zwei Wochen ausfüllen müsst, soll aber noch dieses Semester was geschehen, muss alles relativ schnell gehen.

Nächstes Semester solltet ihr dann bei der Erstellung Eures Stundenplans mit Campus Office daran denken, Euch auch für jede Veranstaltung, die Ihr besuchen wollt anzumelden. Denn nur so wird Eure Emailadresse an die Fakultät weitergeleitet, die Euch daraufhin einen Link für die Bewertung zuschicken kann. ks

Warum?

Ja, und warum treibt die Hochschule den ganzen Aufwand überhaupt? Da stellen wir uns zuerst einmal ganz dumm.

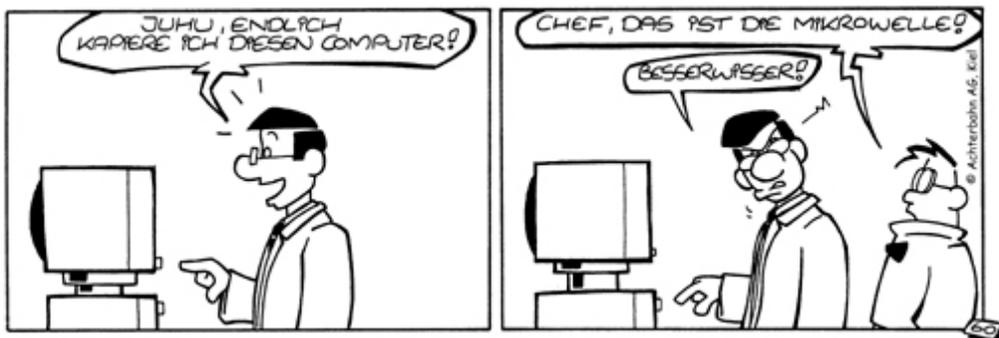
Um etwas verbessern zu können, muss man zumindest wissen, was schief läuft. Und auch wenn du manchmal das Gefühl nicht los wirst, der Dozent lese nur sein Buch vor und interessiere sich einen Dreck darum, wie sein Vortrag bei den Studis ankommt, so ist doch den allermeisten Dozenten daran gelegen ihren Vortrag zu verbessern.

Aus allgemeinem Gemurmel und Papierfliegern können sie aber nicht ablesen, dass es eventuell nur an zu kleiner Schrift liegt, dass die Studis ihrem Vortrag nicht folgen können.

Außerdem gibt es eine Menge Veranstaltungen in unserem Fachbereich, die nicht zum allgemeinen Repertoire der Lehrstühle gehören. Unter einer Übung kann sich jeder Dozent etwas vorstellen, aber was ist denn ein Intensivkurs genau? Hier können Erwartungen von Studis und Dozenten durch eine solche Bewertung besser aufeinander abgestimmt werden.

Und zu guter Letzt kann man sich anhand der veröffentlichten Ergebnisse der Bewertung sich eine wesentlich bessere Meinung über das Arbeitsklima einer Veranstaltung verschaffen als über Mundpropaganda. Dieser Überblick könnte dann z.B. bei der Wahl geeigneter Hauptstudiumsveranstaltungen helfen.

Allerdings muss an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen werden, dass dieses System davon lebt, dass möglichst viele Leute ihre Meinung sagen. Also: Investiert die zehn Minuten pro Fragebogen um Eure Meinung mitzuteilen. Denn nur so kann und wird sich etwas ändern! ks



Und dann?

Jetzt haben wir so schön die ganze Zeit gepredigt, dass durch das Veranstaltungsbewertungssystem alles besser wird, und nun fragst du dich sicher, wie das denn konkret von statten gehen soll. Dazu hat sich unser Fachbereich natürlich auch schon Gedanken gemacht. Die Ergebnisse der Bewertung gehen zuerst einmal an den Dozenten und die Kommission für Evaluierung. Beide machen sich dann anhand der Ergebnisse Gedanken, ob und wie die Veranstaltung verbessert werden kann. Anschließend setzt sich die Kommission mit dem Dozenten in Verbindung und stimmt ihre Vorschläge mit denen des Dozenten ab.

Und zu guter Letzt ist es das Ziel, diese Handlungsvorschläge zusammen mit den Ergebnissen der Befragung zu veröffentlichen. Bis jetzt werden die Ergebnisse nur veröffentlicht, wenn der Dozent zustimmt. (Wir hoffen hier natürlich auf die Lemmingwirkung. Das heisst, dass zuerst die Leute mit „guten“ Ergebnissen veröffentlichen und dann alle anderen nachziehen „müssen“...)

Alles in allem geben sich alle Mühe (besonders auf Seiten der Fachschaft), die Ergebnisse der Befragung so transparent wie möglich darzustellen. Denn wir hoffen, dass Du Dich auch weiter an den Befragungen beteiligst, wenn Du sehen kannst, dass sich aufgrund Deiner Aussagen die Lehre verbessert hat. ks

Was war?

Bisher hat unsere Fakultät die Veranstaltungen im Vordiplom (und nur diese) durch eine einzige Umfrage nach dem vierten Semester bewerten lassen. Die Ergebnisse wurden bisher leider nicht veröffentlicht, haben aber jedes Jahr die Dozenten, deren Assistenten und auch den Fachbereichsrat erreicht. Um zu zeigen, dass man in Zukunft einen offeneren Umgang mit den Ergebnissen der Befragung pflegen möchte sind hier (siehe unten) einige Noten aus den letzten Jahren angefügt. Zugegeben, sowohl die Mittelung über jeweils bis zu vier Fächer als auch die Mittelung über verschiedene Kriterien machen die Sache etwas fuzzy. Man muss aber auch sagen, dass der Fragebogen etwas unglücklich formuliert war und eigentlich nur die Freitextantworten aussagekräftig waren. Deswegen begrüßen wir den eher symbolischen Schritt der Evaluierungskommission und hoffen, dass die Ergebnisse der zukünftigen Fragebögen zur Veröffentlichung freigegeben werden. Hierfür wird derzeit ein Konzept erarbeitet und man ist sich jetzt schon einig, dass die Ergebnisse auf jeden Fall (RWTH-weit) veröffentlicht werden, wenn der entsprechende Dozent dies wünscht.

Zur Erklärung: die Noten wurden auf einer Skala von eins (sehr gut) bis sechs (ungenügend) vergeben. jd

Wer?

Wer bewertet?

Du! Alle Studierenden die eine Veranstaltung besuchen sind aufgefordert an der Befragung teilzunehmen, da sich nur bei vielen Meinungen ordentliche Schlüsse aus den Bewertungen ziehen lassen. Du bist herzlich eingeladen Deine Meinung zu äußern und durch Deine Ideen zur kontinuierlichen Verbesserung der Lehrveranstaltungen beizutragen.

Wer wird bewertet?

Der Inhalt der Veranstaltung, der Dozent, die Darstellung, der Vortrag, der Vorlesungsraum... Und durch Freitextfelder steht Dir auch genügend Platz zur Verfügung um auch nicht abgefragte Probleme zur Sprache zu bringen.

Wer sieht meine Antworten?

Die Antworten sieht der Dozent, die Evaluierungskommission der Fakultät und wenn der Dozent zustimmt auch Du selbst. Dabei kann aber keiner (weder Dozent, noch Admin, noch die Kommission) wieder den Zusammenhang zwischen Dir als Person und Deiner Antwort herstellen. Somit ist gesichert, dass Kritik keinen Einfluß auf den weiteren Studienverlauf hat und umgekehrt es sich auch nicht lohnt sich in Lobhudelei zu ergehen. jd

	1998	1999	2000	2001	2002
Mathematik V (I-IV)	2,95	2,59	2,97	2,86	2,72
Mathematik Ü (I-IV)	2,41	1,94	1,99	2,23	2,27
Informatik V (I-IV)	3,4	3,63	3,15	3,14	3,23
Informatik Ü (I-IV)	3,6	3,15	3,01	3,12	3,23
Informatik Praktika (I+II)	3,39	2,46	2,51	2,4	2,65
Elektrotechnik V (I-IV)	2,95	2,67	2,84	2,76	2,81
Elektrotechnik Ü (I-IV)	2,92	2,44	2,55	2,57	2,87
Elektrotechnik Praktikum (I-III)	2,55	2,69	2,68	2,8	2,51
WET, Physik, Konstruktionslehre V	2,1	2,41	2,46	2,84	2,82
WET, Physik, Konstruktionslehre Ü	2,32	3,73	3,52	3,12	2,76

Und wie auf jedem guten Bits: Der Ticker... wenn auch dieses Mal ziemlich kurz...

+++ iBook mit Gedächtnisverstärker +++ MAD +++ Dein verdammter Gefrierschrank macht mich dick! ++
+